

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

176 (30.6.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Erstes Blatt.

Dienstag den 30. Juni

1885.

## Bekanntmachung.

Der Postbericht des Kaiserlichen Postamts in Karlsruhe für den Sommerdienst 1885, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesamten Postbeförderungsgelegenheiten und aller übrigen postalischen Einrichtungen in der Stadt Karlsruhe und dem Landbestellbezirke des hiesigen Postamts ist um den Preis von 20 Pf. für das Exemplar zu haben bei den hiesigen Postanstalten und in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruhe (Baden), den 23. Juni 1885.

Kaiserliches Postamt.  
Bräuner.

22.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 3354. Das Oberersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe am

Montag den 6. Juli,

Dienstag den 7. Juli,

Mittwoch den 8. Juli,

Donnerstag den 9. Juli und

Freitag den 10. Juli,

jeweils Morgens 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Montag den 6. Juli:

- die zu superrevolvirenden Invaliden,
- die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, und
- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;

am Dienstag den 7. Juli:

- die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
- die von der Ersatz-Commission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
  - die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben, und
  - die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1863.  
Von Denjenigen, welche in Karlsruhe gelooßt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 493 haben;

am Mittwoch den 8. Juli:

- die brauchbar befundenen Pflichtigen:
- des Jahrgangs 1864.  
Von Denjenigen, welche in Karlsruhe gelooßt haben, nur Diejenigen, welche eine niedere Nummer als 689 haben, und
  - des Jahrgangs 1865 bis mit Loosnummer 500;

am Donnerstag den 9. Juli:

- die für brauchbar befundenen Pflichtigen:
  - des Jahrgangs 1865, welche Loosnummer über 500 haben,
  - die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1864 und 1863;
- die wegen häuslicher Verhältnisse von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Freitag den 10. Juli:

alle Uebrigen von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Biff. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Gestellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Baumann.

## Bekanntmachung.

Kanalisation von Karlsruhe.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß in nächster Zeit folgende Straßen kanalisiert werden:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Erbprinzenstraße von Nr. 7 bis Friedrichsplatz.             | 6) Stammstraße.                                |
| 2) Friedrichsplatz von Nr. 7 bis Kriegstraße.                  | 7) Thurmstraße.                                |
| 3) Kaiserstraße von Nr. 70 bis Nr. 86.                         | 8) Zähringerstraße von Nr. 75 bis Kirchstraße. |
| 4) Karl-Friedrichstraße von Hebelstraße bis Schloßplatzstraße. | 9) Zirkelstraße von Nr. 21 bis Nr. 35.         |
| 5) Kriegstraße von Nr. 50 bis Ritterstraße.                    |  |

Den Bewohnern dieser Straßen ist somit Gelegenheit gegeben, etwa nötig fallende Beiföhren von Holz, Kohlen etc., sowie Entleerung der Abortgruben vor Beginn der Bauarbeiten besorgen zu lassen; im Versäumnisfalle würden sie die erwachsenden Nachteile lediglich selbst zu tragen haben.

Innerhalb einer sechswochentlichen Frist nach dieser öffentlichen Bekanntmachung haben ferner die betreffenden Besitzer, resp. Verwalter, genaue Zeichnungen der Entwässerungsanlagen ihrer Grundstücke dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt zur Genehmigung vorzulegen, entsprechend dem §. 40 der städtischen Bauordnung den auf Grund dieser Vorschrift durch das städtische Wasser- und Straßenbauamt veröffentlichten Normalien, sowie unserer Bekanntmachung vom 6. Mai 1884.

Auf Grund dieser Pläne werden von Seiten und auf Kosten der Gemeinde die Anschlußstücke der Privatentwässerungsanlagen in den städtischen



Kanälen, sowie die Teile der Privatleitungen von diesen Anschlüssen bis zu den tiefsten Punkten der Straßenrinnen hergestellt, soferne die Besitzer, resp. Verwalter, der Gebäude ihre Pläne rechtzeitig nach obigen Bestimmungen und in richtiger Ausführung dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt vorlegen.

Obige Verfügung wird jeweils den betreffenden Hauseigentümern zugestellt. Karlsruhe, den 29. Juni 1885. Städtisches Wasser- und Straßenbauamt. Schüf.

Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 23. Dezember v. J. sind hier folgende Gaben weiter eingegangen: bei Gils: Ungenannt 5 M., von Blankenloch 10 M. und Büchig 2 M.; bei Ringado: von Ungenannt als Dank am 25. Jahrestag der Trauung 100 M., F. G. 3 M., von einer Wittve zum Andenken an den theuern Heimgegangenen 500 M., W. G. 3 M.; bei Kaiser: H. K. H. für den Neubau 10 M. sind für die Anstalt 10 M., Ing. K. und S. 5 M., R. R. in Achern 5 M., Ungenannt in Pforzheim 5 M., R. 5 M., 75 M., Fr. Wm. W. „Scharlein zur Vergrößerung der Idiotenanstalt“ 20 M.; durch Pf. Strauß in R. von Pf. Schüf in S. 4 M., Fr. Marie Lebslein in Straßburg 2 M., 50 M.; Sammlung in Illenau 132 M., von Steinwender in Straßburg von einem Ehepaar f. d. Ehebüchlein 9 M., 80 M.; bei Kratt: Gerichtsnotar Edwin in Rehl ständ. Beitrag 10 M., Fr. Pauline Leug b. 6 M., Fr. Adelheid Waag b. 10 M., B. L. Diez in Durlach 3 M., Frau Amtmann Stüber 5 M., Rev. B. 10 M., Hvil. Philipp 10 M., Veronika Pfeil in Kirchardt 2 M., Metzger P. Müller in Diebelsheim 1 M., Frau Oberamtmann Jägerschmidt 10 M., Fr. Karoline v. Rüd in Gernsbach 10 M., Gerichtsnotar a. D. Schlachter in Breisach 10 M.; bei Krumel: von Apoth. L. Krumel in Reudenau 5 M.; bei Rißhaupt: von M. Sch. (f. d. Kinder in Mosbach) 10 M., Frau L. G. R. B. 10 M., Frau G. W. 2 M., Kanzleiaffistent Häußler Verzicht auf Abschiffgebühren 1 M.; bei Schmidt: durch O. B. Lauter von ? 5 M.; durch Laengin von R. R. zur dankbaren Erinnerung an den 27. Dez. 1884 20 M., St. R. D. 50 M., Ungen. in Unterwisch. 20 M., Schn. B. 2 M., Mth. 3. 20 M., Frau v. Freyheid 5 M., v. S. für ein Exempl. d. Jahresberichts 40 M., Pf. Kölle in W. 2 M., D. L. a. D. Bierordt für den Neubau 30 M., Ep. 3 M., Ungenannt 10 M., v. B. H. 10 M., L. W. 5 M., Herr u. Frau L. 20 M., Fr. Keller 10 M., Frau Schuchmann in Bretten 5 M., Pf. a. D. Engler 10 M.; durch Fellmeth von Pf. Hagenmayer in L. 5 M., Fr. W. 1 M., M. D. 3 M.; durch Pf. Schwarz in Heidelberg v. d. Red. des süddeutschen ev.-prot. Wochenblattes Ung. 10 M. u. S. H. 40 M.; durch Pf. Schwarz in Heidelberg v. d. Red. des süddeutschen ev.-prot. Wochenblattes Ung. 10 M. u. S. H. 40 M.; durch Fr. Rißmann von L. S. 3 M., B. M. 3 M., Kinder von B. M. Sch. 2 M., Prinzessin Elisabeth Großh. Hobelt 100 M.; durch Pf. Ludwig in Baden Beitrag pro 4. Quartal 1884 u. 1. Quartal 1885 50 M.; durch Pf. Mühlhauer in Wilferdingen von Fr. S. 2 M.; durch Kober von Director Dr. Löhlein aus der Pfennigsammlung der höhern Mädchenschule 40 M., 91 M. und von Verschiedenen 150 M., F. Sch. 4 M.; durch Fr. Rißmann von B. L. 2 M. und F. S. 20 M., S. B. (Klingelbeutel) 1 M.; von Kieselbronn durch Pf. Niehm 12 M.; für das Concert des Kirchenmusikvereins von S. K. H. dem Großherzog 50 M., J. K. H. Prinzessin Wilhelm 100 M., S. G. H. Prinz Karl (durch Präsident v. Stöffer) 50 M., Reinertrag des Concerts 153 M., 60 M.; durch Helbing: von Fr. Bredt 20 M., Ungenannt 1 M., F. B. Sch. 10 M. und M. G. in D. 3 M., Ungenannt 5 M., Frau G. Wwe. 3 M., Frau G. Wwe. 5 M.; durch Fr. Rißmann von Frau S. B. 2 M., A. L. 2 M. und G. H. 4 M.; durch Del. Menton in Unterwischheim von S. F. 2 M., G. B. 3 M. und J. W. M. 10 M., Ungenannt 25 M.; durch Fr. Rißmann von S. Wwe. 2 M., R. F. R. 4 M., G. A. R. zum Andenken an den † K. R. 100 M.

Indem wir für diese Gaben herzlich danken, bitten wir im Hinblick auf die große Bedürftigkeit der Anstalt um weitere Liebespenden. Für den längst angekündigten und bringend nötigen Neubau ist das erforderliche Geld kaum zum sechsten Theil gesammelt. Möge die Liebe edler Menschenfreunde uns größere Mittel gewähren, daß wir ohne schwere Sorge an den Neubau gehen können.

Karlsruhe, den 26. Juni 1885. Der Verwaltungsrat (Karlsru. Abt.). Schmidt, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11. Bähr, Stadtarzt, Kaiserstraße 223. Ringado, Militär-Oberpfarrer, Sophienstraße 26. Gils, Oberkirchenrat, Sophienstraße 26. Kaiser, Pfarrer, Hirschstraße 55. Kratt, Notariatsinspektor, Stephaniensstraße 4. Krumel, Kriegsrat a. D., Amalienstraße 91. Dr. Rißhaupt, Geh. Regierungsrat, Waldhornstraße 18.

Fröbelerverein.

8.8. Eintritt in unsere beiden Kindergärten Douglasstraße 22 und Luifenstraße 6 täglich; Schulgeld für das Kind monatlich 3 M. und 2 M. Die Fröbelsche Erziehungsmethode ist von den bedeutendsten Autoritäten als vorzüglich anerkannt. Anmeldungen in den Lokalen und bei dem Unterzeichneten. Gg. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Mittwoch den 1. Juli, Abends 1/9 Uhr, Corps-Versammlung im obern Saal der Vier Jahreszeiten. Tagesordnung: Kritik unserer Thätigkeit beim letzten Feuer. Bei dieser Versammlung darf Niemand fehlen! Das Commando. Doering. G. Schwindt.

Fabrikversteigerung.

2.2. Dienstag den 30. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße 76 nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 zweithüriger Glaskasten mit Fach, 1 einthüriger Kasten, 1 Nachttisch, 1 Doppelseiter, große und kleine Leitern, 1 Kohlenständer für Bäcker, 1 Zuber, 1 Pissoir (Porzellan), 6 eis. Gartenstühle, 1 Schraubstod mit Gestell, Hammer, Feilen, Bantwerkzeug, Modelle, Fensterbassquillen, Schloffer, Thürbrücker, Schellenzüge, Glas- und Krystallknöpfe sowie verschiedene Schlosserartikel, ferner eine Partie Herrenkleider, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 26. Juni 1885. L. Wh. Dressel.

Lieferung von Trottoir-Randsteinen.

2.2. Die Lieferung von 600 laufenden Meter Randsteinen soll in Submission vergeben werden. Die Bedingungen liegen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum 7. d. Mts, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Submission, auf. Karlsruhe, den 27. Juni 1885. Städt. Wasser- und Straßenbauamt. Schüf.

Pferd-Verkauf.

22. Mittwoch den 1. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Grohh. Marstalle daber eine zur Nachzucht sich eignende, achtjährige hellbraune Stute öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 27. Juni 1885. Grohh. Marstall-Verwaltung. C. Weng.

Öffentliche Versteigerung.

22. Mittwoch den 1. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Kronenstr. 13 hier, gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Spazierstod mit goldenem Knopf, 1 Brillontafel, 1 goldene Duiennadel, 1 Paar goldene Manschettenknöpfe, 1 goldenes Bleistift, verschiedene alte Münzen, 6 lederne Reisefässer, 1 Etui mit Toilettenutensilien von Elfenbein, 1 Anzahl Herrenhemden, seidene Unterjaden, Unterhosen, Taschentücher, Socken, Herrenkleider, Glacéhandschuhe, 28 Flaschen Toilettenwasser, verschiedene Paar Herrenhalbstiefel, 3 seidene, chinesische Bilderbücher und verschiedene andere Gegenstände. Karlsruhe, den 27. Juni 1885. Zauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Dung-Versteigerung.

Das Dragoner-Regiment Nr. 22 läßt am Donnerstag den 2. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, das Dungerebnis pro Juli gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 16 ist im 3. Stock eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock. 31. Akademiestraße 24 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 21. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen parterre. \* Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \* 22. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. - Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude, parterre. - Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden. - Hirschstraße 74 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. - Luifenstraße 2b sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. \* 5.3. Marienstraße 26 ist ein freundliche Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. \* 22. Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. - Nowackstraße 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres im 3. Stock. - Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.



Schlossplatz 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober oder einige Wochen früher zu vermieten. Näheres Jahringergasse 75.

3.3. Schützenstraße 10 ist eine freundliche Parterrewohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist in auch im Hinterhause eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und einer geräumigen hellen Werkstätte bestehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22.

\*2.1. Schützenstraße (verl.) 88 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speicher u. an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Westendstraße 26 ist eine hübsche Wohnung, parterre, von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Badzimmer u. auf den 23. Juli zu vermieten.

\*3.3. Wegen Verlegung ist Herrenstraße 8 im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Zugehör sofort oder auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Wegen Wegzug ist eine schöne, billige Wohnung mit Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli a. o. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 25, 4. Stock.

Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

In meinem sehr gut ausgetrockneten Neubau, Ecke am Schwimmschulweg und Kaiserstraße, habe ich 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, sowie 2 Wohnungen von 7 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden, 4 Kellern zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres Luisenstraße 2b oder täglich von 2-6 Uhr im Neubau. J. Feld.

**Villa im Hardtwaldstadtheil.**  
Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda u. ist wegen Wegzug auf Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

**Wohnungen zu vermieten:**  
Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern und allem Zugehör, es kann auch noch ein Zimmer im 1. Stock dazu gegeben werden;  
Scheffelstraße 36 der zweite Stock mit 4 Zimmern und Zugehör.  
Auskunft erteilt der Eigentümer, Petertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

**Kaiserstraße 199**  
ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. 2.1.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**  
3.3. Westendstraße 44 ist auf 23. Oktober eine hochelegante Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badkabinett, Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen sowie Anteil an der Waschküche, dem Bügelzimmer und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Herrschaftswohnungen.**  
Stephanienstraße 43 ist wegen Verlegung die Bel-Etage, bestehend in einer hocheleganten Balkonwohnung von 10 Zimmern, wovon 9 nach der Straße gelegen und mit besonderem Eingang versehen sind, 5 Mansarden, 3 Kellern u. u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Haus-Eigentümerin, wohnt: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

\*3.1. **Laden mit Wohnung,** Adlerstraße 44, nächst dem Bahnhofe, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Man wende sich an den Eigentümer: Waldstr. 13, parterre.

12.10. **Ein Laden** nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein schöner Laden** in bester Lage der Kaiserstraße, mit zwei großen Schaufenstern und anstoßendem Comptoir, ist per sofort oder später billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Geschäftslokal zu vermieten,** belegen in der besten Lage der Kaiserstraße 124, geeignet für ein Colonial-, Delicatessen- sowie auch zu jedem andern Geschäft, mit oder ohne Wohnung. Auch ist das Geschäft oder die Ladeneinrichtung allein zu verkaufen. Näheres bei Unterzeichnetem oder dem Hauseigentümer, Herrn Carl Beh. F. W. Pfaff, Amalienstraße 7.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, wozu möglich 2. Stock, mit Garten, im westlichen Stadtheile. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre C. im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*2.2. Zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im 2. Stock.

2.2. Sogleich oder auf 1. Juli ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

3.2. **Bahnhofstraße 32** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

Hirschstraße 23 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 6 ist per sofort ein freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, billigen Preises zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um den billigen Preis von 12 Mark zu vermieten: Wilhelmstraße 13

\*2.1. Schützenstraße 13, nächst dem Stadtpark, ist 2 Treppen hoch ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*Zirkel 8, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Ein Zimmer mit Kochofen ist an eine ordentliche Frau zu vermieten: Kaiserstraße 23. Ebenfalls sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Preis je 10 Mark.

\*Zirkel 13 sind im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer, beide auf die Straße gehend, auf 15. Juli oder 1. August an solide Personen zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Lessingstraße 33 ist im 4. Stock eine helle Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**  
Ein unmöbliertes Zimmer mit Holzstall oder Keller wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an W. W. Binder, Belfortstraße 5, abzugeben.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle: Kaiserstr. 37 im 2. Stock.  
\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50 im Hinterhaus.

**Köchinnen, Kellnerinnen, Haus-, Zimmer- und Spülmädchen** finden für hier und auswärts sogleich gute Stellen durch Frau Franz, Waldbornstraße 29. \*2.2.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**  
\* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Stelle durch Frau Franz, Waldbornstraße 29. \*2.2.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\*2.2. Ein junges, kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, aus Berlin, sucht einen leichten Dienst. Dasselbe war noch nicht in Stellung. Gefällige Adressen bittet man an J. Pleetsche in Bretten zu richten.

**Kapital auszuleihen.**  
\* Auf 1. Hypothek und zu 4 1/2 % verzinslich kann ein Kapital im Betrag von 16000 bis 18000 Mark ausgeliehen werden. Darauf Reflektierende wollen ihre Adresse unter M. 82 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kellner,**  
T. jüngere, finden vorzügliche Saison- und Jahresstellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 6.6.

**Kellnerinnen,**  
T. bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Mädchen und Knaben** um Klischen zu nageln werden gesucht: Kaiserstr. 11.

**Hausbursche** findet Stelle bei Ernst Schneider, Material- und Farbwaren.

**Hausbursche,** ein junger, kräftiger, findet Stelle. Näheres Adlerstraße 40 im Laden.

**Lehrling-Gesuch.**  
\*3.3. Ein junger Mensch, welcher die Schreinererei gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei G. S. Ebbecke, Herrenstraße 16.

**Stellen-Gesuche.**  
\*3.1. Ein in der Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagelversicherungsbranche, sowie einfachen und doppelten Buchführung bekannter, militärfreier junger Mann sucht per sofort, wenn auch nicht in derselben Branche, Kondition. Gefl. Offerten beliebe man unter O. P. 100 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

\*2.1. Ein Fräulein, erfahren in allen Zweigen der Haushaltung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe würde auch die Beaufsichtigung der Kinder übernehmen oder in einem Geschäft mitthätig sein. Näheres Kaiserstraße 231, parterre.

**Eine Kinderfrau** sucht sofort Stelle durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

**Kleidermachen.**  
\*3.3. Ein Mädchen wünscht das Kleidermachen zu erlernen. Kost und Wohnung im Hause wäre erwünscht. Gefl. Offerten nebst Bedingungen unter K. 50 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\*2.2. Werderstraße 66, im 2. Stock links, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf Verlangen im Hause abgeholt.

\* Kleider werden billig und schön gemacht: Luisenstraße 2a, im 3. Stock. Ebenfalls ist eine gehäkelte Bettdecke zu verkaufen.

**Eine Näherin,** gewandt im Feinstopfen von Gebild, Vorhängen und glatter Wäsche sowie im Abändern und Neuanfertigen von Kleidern und Weißzeug, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden Arbeiten auf der Maschine angenommen: Waldbornstraße 37, Hof, parterre. 3.3.



**Verloren.**

\* Gestern Nachmittag wurde auf dem Wege von Belertheim nach Karlsrube eine Broche, Edelweiß darstellend, verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 92 abzugeben.

**Wirthschafts-Verkauf.**

2.2. Eine nachweislich gangbare Wirthschaft mit Schildgerechtigkeit, Post und Telegraph, mit Nebenplatz und Sommergarten, an der Straße gelegen, welche ihrer Räumlichkeiten wegen zu einer Bierbrauerei oder zu jedem Geschäftsbetrieb eingerichtet werden kann, in der Nähe von Bruchsal, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möbel-Verkauf!**

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei W. Girt, Ruppurrerstraße 17.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Eine Schneider-Boutique und verschiedene Schneider-Mensilien sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 1, parterre.

\*3.2. Ein noch gut erhaltener Kinderwagen und eine zinkene Badewanne sind billig zu verkaufen: Jähringerstraße 15 im 2. Stod.

**Kartoffeln,**

gelbe und rothe, sind zu verkaufen: Kronenstr. 50.

**Werkstätte**

zu verkaufen. Näheres bei F. Binz, Lessingstraße 8.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

**Der beste Mattenfänger**

weit und breit und ein großer, schwarzer Spiger sind zu verkaufen: Stillingen, Marktplatz 74.

**Hauskauf-Gesuche.**

3.2. Im westlichen Stadttheil wird ein zweistöckiges Haus gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises an das Kontor des Tagblattes unter B. B. erbeten.

**Geschäfts-Verlegung.**

4.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mein seither in der Waldstraße 17 betriebenes Geschäft vom 29. Juni ab in das Haus des Herrn G. Benzinger, Weinbändler, Herrenstraße 12, verlege. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle, pünktliche Bedienung das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.

Hochachtungsvoll  
**Georg Grosskopf,**  
vormals J. Heinz,  
Schuhmacher.

Malaga, Portwein, Tokayer.

**Erdbeerwein**

(hochfeiner Dessertwein)  
bei  
**Louis Lüder,**  
Westendstraße 20.

Bordeaux, Burgunder.

Altes Kirschwasser, Champagner.

Cognac, Rum, Arac.

**Banille-Blockchocolade**  
per Pfund 90 Pfg. empfiehlt  
**G. Starker,**  
Kaiserstraße 92.



**Afrikaner Weisswein** per Flasche  
erl. Glas M. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und  
Dessertwein,  
**Afrikaner Rothwein** M. 1.—,

aus Bordeaux-Neben in Algier  
gezogen,  
empfiehlt **Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstraße.  
Niederlagen bei den Herren

- G. Carlein, Marienstraße 2,
- L. Fischer, Lessingstraße 22,
- C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- M. Girsch, Kreuzstraße 3,
- J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
- F. Klingele, Schützenstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- C. Richter, Jähringerstraße 77,
- R. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

**Zum Ansehen**

der Früchte empfehle verschiedene **Branntweine** in reiner, bester Qualität billigst.

\*3.3. **August Lösch,**  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Zum Ansehen!**

empfehle 2.2.

ächt Schwarzw. Kirschwasser,  
feinst " Zwetschgengewasser,  
II<sup>a</sup> Batavia " Arac, "  
I<sup>a</sup> Fruchtbranntwein.

**Franz Röttinger,**  
Ludwigsplatz 61.

**Kirschentwasser, Zwetschgengewasser,  
Traubentrestler, Kornbranntwein und  
Fruchtbranntwein** sowie verschiedene **Es-**  
fige empfiehlt 4.2.

**K. Karrer.**  
Branntweimbrennerei und Esfigeschäft,  
Wielandstraße 10.

2.1. **Einen ausgezeichneten  
Fruchtbranntwein,  
ächten**

**Nordhauser Kornbranntwein,**  
sowie ein vorzügliches  
**Kirsch- und Zwetschgengewasser**  
zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Frisch eingetroffen:**

**Fromage de Brie,  
I<sup>a</sup> Emmenthaler- sowie  
Hohenburger Rahmkäse**  
von der Herzogl. Nassauischen Hof-  
gutsverwaltung **Hohenburg,**  
worauf empfehlend aufmerksam  
mache.

**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigsplatz 61.

**Nordhauser**

**Kornbranntwein**

zum Ansetzen von Früchten  
empfiehlt

**Herm. Munding,**  
4.2. Kaiserstraße 187.

**Aprikosen,**

sehr schön und reif, empfiehlt billigst  
**G. Starker,**  
Kaiserstraße 92.

**Brause-Limonadebonbons**

per Stück 10 Pfg., **Malta-Leguminosen-**  
**emulsion,** vorzüglich erfrischendes, mandel-  
milchähnliches Getränk, per Packet 10 Pfg.  
empfiehlt **G. Starker,**  
Kaiserstraße 92.

**Die Holländische  
Kaffee-Brennerei**

**H. Disqué & Cie.,**  
Mannheim,



empfiehlt ihre, unter der Marke  
**Elephanten-  
Kaffee,**

so beliebten hochfeinen Qualitäten:  
f. Java-Mischung . . . . M. 1.20,  
f. Westindisch-M. . . . M. 1.40,  
f. Menado-M. . . . M. 1.60,  
f. Bourbon-M. . . . M. 1.80,  
extra f. Mocca-M. . . . M. 2.—.

Gebrennt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift  
und neu verbesserter Brennart, wodurch das  
**Verflüchtigen des Aroma's** absolut  
unmöglich.

Kräftig und fein im Geschmack.  
**Große Ersparniß.**

Nur ächt in Packeten mit Schutzmarke „Ele-  
phant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.  
Niederlagen in Karlsruhe bei Lebens-  
bedarfniß-Berein, G. Carlein, Ludwig  
Dörflinger, Robert Frig Wwe., Wen-  
delin Grimm, Carl Hager, Michael  
Girsch, G. Ischornig, Sutter's Nachfolger.

**Eis-Salz**

zur Conservirung des Eises empfiehlt  
**Ernst Schneider,** Amalienstr. 29.



# Flaschenbiere:

per Flasche  
**Prinz'sches Lagerbier** 18 Pf.,  
**Exportbier** 20 Pf.,  
 "Nitterbräu  
**Schweizer Lagerbier** 20 Pf.,  
**Exportbier** 22 Pf.,  
 "Culmbacher  
**dunkles Exportbier** 30 Pf.,  
**lichtes Salon-Tafelbier** 30 Pf.,  
**Saug'sches Gesundheits-**  
**bier** 45 Pf.,  
 frei in's Haus, empfiehlt

ohne Glas

**Friedrich Maisch,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

**Höpsner'sches**  
**I<sup>a</sup> Exportbier,**  
 direkt vom Fass, in Patentverschlus-Flaschen  
 abgefüllt, empfiehlt das  
**Café Kusterer,**  
 Ludwigplatz  
 NB. Von 10 Flaschen an franco in's Haus  
 geliefert. 63.

## Cigarren!

In Folge Gelegenheitskaufs offerire eine  
**vorzügliche 6er-Cigarre,** soweit Vorrath  
 reicht, für nur  
 5 Pfennig pro Stück,  
 4 M. 50 Pf. pro 100 Stück.  
**S. Sutter,**  
 32. Kriegstraße 40 c, am Hauptbahnhofe.

**Stassfurter Badesalz**  
 empfiehlt billigt  
**Ernst Schneider,** Amalienstr. 29.



**ADOLPH BACHFELD'S**  
**Naphtonyl.**

Einzig sicheres und un-  
 schädliches Mittel zur voll-  
 ständigen Beseitigung aller  
**Sommersprossen,**  
 gelben Flecken, Sonnen-  
 brand, Röthe etc. Macht die Haut weiss,  
 zart und durchsichtig und verleiht der-  
 selben ein frisches, jugendliches Aussehen,  
 pr. Fl. M. 1.50.  
 In Karlsruhe bei Otto Wettlin, Kaiserstr. 82.

**Brenn-Maschinen,**  
**Brenn-Eisen**

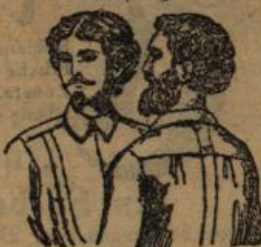
empfehle 22.

**Friedrich Bloss**  
 F. Wolff & Sohn's Detail  
 Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Wegen Lokalwechsel empfehle ich  
 mit **bedeutender Preiser-**  
**mäßigung Hochzeits- u. Tauf-**  
**pathen-Geschenke** etc.  
**Emil Keller, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 167.

**Adolf Honfel,**  
 Marienstraße 41.



Auf Verlangen Vorlage  
 von Mustern im Hause  
 meiner tit. Kunden. 88.

Spezialität:  
**Herren-Hemden**  
 nach Maß.  
 Lager fertiger Hemden,  
 Stragen, Manschetten.

Hinterhofen, Unterjochen,  
 Große Stanzahl in Cravatten,  
 Stoffstoffe, Planelle,  
 Schirting zu Fabrikpreisen.

**Schwarze Lustre-Saccos,**  
**schwarze Cachemire-Saccos,**  
**schwarze Cachemire-Röcke,**  
**Melange-, Croisé-Saccos,**  
**Haus- u. Comptoir-Joppen,**  
**Wash-Auzüge für Herren**  
 und Knaben

in großer Auswahl bei festen  
 Preisen, weit billiger als ander-  
 wärts.

**Fritz Mayer,**

42. 38 Kaiserstraße 38.

## Sommerkorsetten

aus Tüll empfiehlt zu bekannt billigen  
 Preisen das

Korsettengeschäft

**Gg. Baur,**

27.14. Kaiserstraße 124 h.

30 24.

**Biresborner** natürliches

**Mineralwasser,**  
**Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,**  
 ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-  
 wasser Deutschlands.

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

# Nicht zu übersehen!

\* Ich beehre mich, meinen werthen Kunden und Gönnern anzuzeigen, daß ich durch  
 langjährige Erfahrung eine neue **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** erfun-  
 den habe und daß nur die einzige dieser Konstruktion existirt. Durch diese Maschine wer-  
 den alle Krankheitsstoffe, Schweiß, Geruch, Motten, Staub von ten Federn gründlich be-  
 seitigt. Es kommen nicht mehr wie früher die Federn auf den Boden, sondern werden durch  
 chemische Wasser gedämpft, durch Luft getrocknet, dann durch diese Maschine von selbst in  
 das Bett eingefüllt. Diese Maschine ist so eingerichtet, daß ich mein Geschäft z. B. auf  
 der Straße, im Hof, Garten und Einfahrt verrichten kann, daß keine Federn davon fliegen  
 und nicht mehr wie früher ein Zimmer in Anspruch nehmen muß. Die Maschine habe  
 ich auf vielseitiges Verlangen höherer Herrschaften gebaut. Auch übernehme ich das Wa-  
 schen und Bestreichen der Bettstücke und bitte geehrte Herrschaften, die Bestellungen 1-2  
 Tage vorher zu machen, wegen der schwierigen Heizung des Dampffessels.

Schnelle, reelle Bedienung; billigste Preise.

Hochachtungsvoll

**Max Flechtner,**

Herrenstraße 38, Hinterhaus.

N.B. Zu beachten, daß Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann.

## Normal-

**Hemden,**  
**Jacken,**  
**Hosen,**  
**Hemdosen,**  
**Socken,**  
**Cravatten,**  
**Leibbinden,**  
**Hosenträger**

für Herren,  
 Damen  
 und  
 Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut **reine** und  
**beste** Qualität **Wolle.** **Naturfärbte**  
 Farben sowie **richtige** Façon nach Vor-  
 schrift. — Jedes Stück mit aml. registrirter  
 Schutzmarke u. Garantiestempel versehen.  
 Anfertigungen nach Maass werden bestens  
 besorgt; schriftliche Bestellungen **promp-**  
**test** ausgeführt.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189

## Strümpfe & Socken,

noch circa 300 Duzend, feine,  
 weiße und farbige, auch wollene,  
 zur Räumung bis nächsten Mo-  
 nat außergewöhnlich billig, nur  
 bestes Fabrikat.

## Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

22.

**Spreuer,**

ist in jedem Quantum billigt zu haben in dem  
 Wehllager von  
**G. Holzwarth,** Herrenstraße 15.



Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen:

### Gandshuhe

für Kinder von 15 Pf. an,

### Gandshuhe

für Damen von 25 Pf. an,

### Gandshuhe

für Herren von 40 Pf. an

empfiehlt

**S. Rosenthal,**

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

### Dänische Handschuhe

für Herren, beste Qualität, sehr billig,  
empfiehlt 2.1.

**W. Finckh's Nachf.,**

**Eugen Dahlemann,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

### Kinderkleidchen

jeder Art,  
weiss und farbig,  
in sehr schönen Sortimenten zu bekannt  
billigen Preisen.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

### Normal-Unterkleider,

2.1. System Dr. G. Jaeger,  
— Benger'sches Fabrikat —  
empfehlen zu Fabrikpreisen

**Weiß & Kölsch.**

### Für Knaben:

Das Neueste in

### Wasch-Anzügen

von M. 2.50 an

empfiehlt in größter Auswahl

**Fritz Mayer,**

38 Kaiserstraße 38.

4.2.

### Wegen Lokalwechsel

empfehle ich 3.2.

Herren- und Damen-Uhren in  
Gold und Silber mit und ohne  
Remontoir, Regulateurs,  
Schwarzwälder Uhren, Wecker,  
Uhrketten in jedem Metall  
zu billigsten Preisen.

**Otto Freyheit,**

Kaiserstraße 99,  
vom 23. Juli an im Neubau  
Kaiserstraße 117.



## Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender  
Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen  
Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung  
dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf.,

in halben Krügelchen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.  
Haupt-Depot bei

**Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,**  
Ludwigsplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:

Fr. Artmann, Seminarstraße 9,  
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,  
Fr. Benzel, Kaiserstraße 122,  
Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
Wilh. Doll, Spitalstraße 25,  
Hob. Fris Wittwe, Kaiserstraße 229,  
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,  
F. Küst, Kaiserstraße 51,  
Herm. Munding, Kaiserstraße 187,  
Fritz Schneider, Amalienstraße 29,  
W. V. Schwaab, Großherzog. Hoflieferant,  
Amalienstraße 19.



73 Luisenstrasse 73,

empfiehlt

## Corsetts

in den neuesten und elegantesten Formen.



Niederlage für Karlsruhe bei

**Rich. Weissbach, Kaiserstrasse 97,**

woselbst sich stets eine grossartige Auswahl von den einfachsten bis hoch-  
elegantesten **Corsetts** und **Tournuren** zu äusserst billigen Preisen  
am Lager befindet.

Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

## Woll- & Waschstoffe

für Trauer und Halbtrauer

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigst

**Eduard Darnbacher,**

3.2.

185 Kaiserstrasse 185.

### Mortéin als bestes Vertilgungsmittel anerkannt.

Der Versuch mit Ihrem neu erfundenen Mortéin gegen Schwaben, Ruffen in meiner Küche  
ist sehr günstig ausgefallen. Ostrowo, 26. Mai 1885. Borenschen, Stabs-Arzt a. D.

Tausende von Anerkennungen liegen vor, das Mortéin von Sadurek ist giftfrei, in seiner  
Wirkung einzig das sicherste Mittel zur Vertilgung von Schwaben, Ruffen, Wanzen, Flöhen, Fliegen,  
Ameisen, Raupen, Vogelmilben und des so großen Schaden verursachenden Holzwurms, gleichzeitig  
der sicherste Schutz gegen Mottenfraß. Man achte genau auf den Namen des Erfinders. Ge-  
ehrte Hausfrau, ein einziger Versuch und bin Ihrer Empfehlung ganz gewiß.

Packet à 10, 20, 50 Pf. sind zu haben in Karlsruhe bei Hoflieferant L. Schwaab, S. Sutter,  
Wilhelm Erb, Spitalplatz, Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6, Lincke & Co.

Ruhrfettschrot in guter, sehr stückreicher Waare, ge-  
waschene Rußkohlen aus den besten Bechen des Ruhr-  
gebiets, Mager-Würfelkohlen von Kohlscheid empfehle  
billigst.

**Philipp Vomberg,**

Linkeheimerstraße 15.

2.2.



**Apfelwein,**  
verzüglich, empfiehlt  
**Nottermann,** zum Hof von Holland.

**Directe**  
Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg - Havre -**  
**Amerika.**  
Nach New-York jeden  
Mittwoch u. Sonntag  
von Hamburg und  
von Havre jeden  
Dienstag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
Packfahrt-Actien-Gesellschaft  
August Bolten, Hamburg.  
Kaufamt u. Ueberfahrts-Berträge bei  
**H. Schmitt & Sohn,** Karlstraße 32 in Karls-  
ruhe und den General-Agenten in Mannheim.

**†**  
**Codes - Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir die  
traurige Anzeige, daß gestern Abend um  
3/7 Uhr nach einem fast siebenmonatlichen  
schweren Leiden unsere innigstgeliebte Toch-  
ter und Schwester  
**Concha**  
im Alter von 17 1/2 Jahren sanft in Gott  
entschlafen ist.  
Um stillen Beileid bittet  
die Familie  
**Carl Hinrichs.**  
Die Beerdigung findet am Dienstag den  
30. Juni, um 5 Uhr Nachmittags, vom  
Trauerhause, Kriegstraße 27, aus statt.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1885.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 22. bis 28. Juni.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 446.  
Der Aufsichtsrath.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 24 vom 25. Juni 1885.

Inhalt:  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:  
Medaillenverleihung.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden:**  
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und  
Unterrichts:  
die Aenderung von Familiennamen betreffend;  
die Berechtigung zur Bezeugung der wissenschaftlichen  
Befähigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst be-  
treffend;  
die Befegung von Gerichtsvollzieherstellen betreffend;  
den Stand der Schullehrer-Witwen- und Waisenkasse für  
das Jahr 1884 betreffend.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß- botanischen Garten.

26. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27° 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	27° 10"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27° 10"	"	unwölkt
27. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	27° 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	27° 11"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27° 11"	"	"

**Eisschränke**  
der besten Construction von Mk. 26 bis Mk. 100,  
**Eismaschinen für Speiseeis,**



Professor Meidinger-System,  
Fliegenschränke,  
Fleischhackmaschinen,  
neueste Construction, mit abnehm-  
baren Messern, leicht zu reinigen,  
von Mk. 9 bis Mk. 12,  
Rudelschneidmaschinen,  
Gas- u. Petroleum-Herde,  
Conservengläser,  
Fruchtpressen  
empfehlen



**Hammer & Welbling,**  
Kaiserstraße 155, gegenüber dem Museum. 43.

**Von heute Abend an**

verzapfe jetzt jeden Abend von 7 Uhr ab **direkt vom Fass ohne Pression**  
feinstes, nach Münchener Art gebranntes **Export-Bier** aus der  
Prinzlichen Brauerei, und ladet hiezu alle Biertrinker freundlich ein  
**Jakob Wegelo (familie Hänsler),**  
Scheffelstraße 1.

**Brennholz-Preise**

von  
**Ludwig André,** zunächst der Appenmühle bei Darlanden.  
Buchen I°, 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . Mk. 1.30 } per  
Forsen . . . . . " 1.60 } Centner.  
Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.  
Achtungsvoll **Ludwig André.**

**Ruhrkohlen, erste Sorte,**  
empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft  
**A. v. Steffelin,**  
Bahnhofstraße 44 und 46.

**Luftkurort Neckargemünd**  
bei Heidelberg.

Reizende, geschützte Lage im Neckarthal, prächtige Laub- und Nadelholzwälder, in  
unmittelbarer Nähe hübsche Spaziergänge, kalte und warme Bäder, Pension von 3 M. an.  
Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand des Verschönerungsvereins. 83.

**Monatsblätter für innere Mission,**

32. Allen Freunden der inneren Mission empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden  
herausgegeben im Auftrag der süddeutschen Conferenz f. i. M. unter Mitwirkung von Direktor  
Brandt, Hofkaplan Dr. Braun, Frbr. E. v. Göler, Pfr. Hafner, Pfr. Hesselbacher,  
Prof. Krieg, Kirchenrat Lynker, Stadtpfarrer Reiff, Inspektor Rupp (Karlsböhe), Stadtpfr.  
Schmidt, Pfr. Schloffer, Pfr. Strauß, Dr. Stromberger, Dehan Zimmer  
durch Pfarrer Kayser in Karlsruhe.  
Der Preis beträgt pr. Jahrgang incl. Porto 1 Mark, jedoch sind wir gerne bereit, auch  
Probe-Abonnements à 50 Pfennig für das mit 1. Juli beginnende neue Semester anzunehmen.  
Gleichzeitig empfehlen wir uns zu prompter Bejorgung sämtlicher auch in anderem Verlage  
erscheinender guter Zeitschriften, die wir frei in's Haus liefern.  
Probenummern unserer Monatsblätter f. i. M., sowie anderer Journale auf Wunsch gratis  
und franco.

**Ev. Schriftenverein f. Baden,**

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung **Karlsruhe,** Spitalstraße 31 (früher Adlerstraße 23).



# Als außergewöhnliche Gelegenheit empfehle ich eine große Parthie doppeltbreite reinwollene feine Kleiderstoffe

das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—  
(früherer Preis M. 2.— bis 4.—).

Eine größere Anzahl Coupons von feinen Wollstoffen, zu  
Kleidern reichend, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

## S. Model.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Den 1. Juli 1885

## Mittwochs-Concert Mozart-Abend,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —  
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

### Programm.

I. Abtheilung.		II. Abtheilung.	
1. Italienischer Marsch	Rossari.	4. Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“	Mozart.
2. Ouverture z. Op. „Die Stumme“	Auber.	5. Arie a. d. Op. „Titus“	„
3. Aufforderung zum Tanz	Weber.	(Solo: Clarinette und Flügelhorn).	
III. Abtheilung.		6. „Erinnerung an Mozart“, große Fantasie	Böttge.
10. Chor, Arie u. Spinnerlied a. d. Op. „Die weiße Dame“	Boieldieu.	7. Terzett a. d. Op. „Don Juan“	Mozart.
11. Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer“	Wagner.	8. Türkischer Marsch	„
12. „Kennst du mich?“ Walzer	Strauß.	9. Lied a. d. Op. „Die Entführung“	„

[Aus der Karlsrüber Zeitung].

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, nämlich:

dem Ministerialrath G. Wehert im Großherzoglichen Ministerium des Innern für das Comthurkreuz des Franz-Joseph-Ordens und dem Oberbürgermeister Dr. Wilkens in Heidelberg für das Ritterkreuz desselben Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberingenieur der Firma Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M., Wilhelm Lauter in Emmendingen, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen goldenen Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. d. Mts. gnädigst geruht, den Revisor II. Klasse Heinrich Bender bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn zum Revisor I. Klasse taseibst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. Juni d. J. gnädigst geruht, Höchstseine Zustimmung zu ertheilen,

daß Oberstleutnant Friedrich Hug, unter Belassung dieses Titels, zum Verrechner der katholischen Stiftungserwaltung in Konstanz, sowie

daß Sekretär Dr. Ferdinand Stark bei der Steuerdirektion von dem Herrn Erzbischof als „Assessor“ zum Mitgliede des katholischen Oberstiftungsrathes ernannt werde.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. Juni l. J. gnädigst geruht, den Professor Otto Dornheim an der höheren Bürgerschule in Willingen in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium zu Mannheim zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. resp 4. Juni er. ist Folgendes bestimmt worden:

56. Infanterie-Brigade:  
v. Bronikowski, Premierlieutenant und Adjutant, à la suite des Hohenzollernschen Jäger-Regiments Nr. 40, unter vorläufiger Belassung in seinem Kommando, zum überzähligen Hauptmann befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:  
Beder und Abich, Unteroffiziere, zu Postepesäherlichen befördert.

1. Oberschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 22:  
Nagel, Secondlieutenant à la suite, in das Regiment wieder einrangirt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:  
v. Hagen, Secondlieutenant, ausgeschieden und zu den Reserveoffizieren des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 übergetreten.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:  
Rau, Rittmeister à la suite und kommandirt zur Dienstleistung bei des Erbgroßherzogs von Baden Königliche Hoheit, die Erlaubniß zur Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Ordens der Eisernen Krone 3. Klasse ertheilt.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:  
v. Brochem, Premierlieutenant, zum Rittmeister und Escadron Chef und  
Frhr. v. Wehmar, Secondlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:  
Mayer-Dinkel und Burkhardt, Secondlieutenants von der Landwehr-Infanterie.

Sautter, Premierlieutenant von der Landwehr-Kavallerie, der Abschied bewilligt.

1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:

Curtz und Rau, Vicefeldwebel, zu Secondlieutenants der Reserve resp. des 4. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 17 und des 3. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 29 befördert.

2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:

Murhanug und Schwaninger, Secondlieutenants von der Landwehr-Infanterie, zu Premierlieutenants befördert.

2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 118:

Graf v. Andlaw, Secondlieutenant von der Reserve des Schleswig-Holsteinischen Ulanen-Regiments Nr. 15, zum Premierlieutenant befördert; Greiff, Secondlieutenant von der Landwehr-Infanterie, der Abschied bewilligt.

Spohr, Zeug-Premierlieutenant, zum Zeug-Hauptmann befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. d. Mts. ist Folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:  
Bottlinger, Premierlieutenant, in das Schlesische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6 versetzt. Graf v. Pfeil, Secondlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14:  
Baron v. Reichenstein, Hauptmann, unter Beförderung zum Major und unter Entbindung von seiner Stellung als Vorstand des Artillerie-Depots in Hannover, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Schlesische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 6,

Denecke, Secondlieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10 versetzt.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:  
Dier, Secondlieutenant, vom 8. Preussischen Infanterie-Regiment Nr. 45 in das Bataillon versetzt.

2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:

Strebel, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 befördert.

2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:

Reger, Secondlieutenant von der Landwehr des Eisenbahn-Regiments, zum Premierlieutenant befördert.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.